

Denselben Gedanken begegnen wir bei Schumpeter wieder: „Die Erklärung, die unsere Theorie leistet, ist... eine Beschreibung von funktionalen Beziehungen zwischen... den Elementen unseres Systems mittels möglichst kurzer und möglichst allgemeingültiger Formeln. Diese Formeln nennen wir Gesetze.“⁷²

- Es lohnt nicht, bei noch anderen Versuchen als den beschriebenen, die Methode der Naturwissenschaften auf die Nationalökonomie anzuwenden, länger zu verweilen. Als Kuriosum will ich nur noch kurz die Methode der *École de la Science sociale* in Frankreich erwähnen, die nach den von Le Play und Tourville aufgestellten Schematen ihre Forschungen anstellt. Es werden hier 25 verschiedene Klassen sozialer Phänomene, die in 326 Elemente aufgeteilt sind, untersucht, das heißt äußerlich festgestellt, „begriffen“ und ihre gegenseitige Reaktion aufeinander ermittelt: „les réactions réciproques des faits sociaux“, „répercussions“ genannt. Man bekennt sich mit Stolz zur naturwissenschaftlichen Methode: „la science sociale est une science d'observation au même titre que les sciences naturelles... Dans toutes les science, la méthode générale est la même.“⁷³

Etwas ähnliches stellt wohl die Schule des Behaviourism in den Vereinigten Staaten dar.

Das Ergebnis unserer Untersuchungen steht fest. Es war mir darum zu tun, die großen Linien aufzuweisen, in denen diese bedeutende Richtung der ordnenden Nationalökonomie verläuft, deren Hauptvertreter nach dem Vorbilde vor allem der exakten Naturwissenschaften zu forschen sich bemüht haben. Dabei konnten wir beobachten, daß der größte Teil mit unklaren und unfertigen Vorstellungen von dem Wesen der naturwissenschaftlichen Methode ihre Arbeit verrichtete. Nur die Relationisten oder Funktionalisten, das heißt die Anhänger der „mathematischen“ Schule haben die Probleme durchgedacht und sind zu einer folgerichtigen, klaren Lehre gelangt. Jeder Freund eines sauberen Denkens muß deshalb diesen National-

⁷² J. Schumpeter, *Wesen und Hauptinhalt*. 1908. S. 43.

⁷³ Jacques Valdour, *Les méthodes en science sociale*. 1927. pag. 267ff. Valdour gibt eine genaue Darstellung dieser Methode, die durch Paul Descamps in mehreren Aufsätzen in „*La Science sociale*“, Nov. 1912, Nov. 1913, Dez. 1914 entwickelt worden ist.